



Alles rund um



Das
Augsburger Puppentheatermuseum

Ein Hoch auf ...

75 Jahre

Augsburger Puppenkiste

Sonderausstellung vom 16. März bis 5. November 2023

Ein Hoch auf...

75 Jahre Augsburger Puppenkiste

Seit 75 Jahren ist die „Augsburger Puppenkiste“ auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die vielen Theater-, Film- und Fernsehproduktionen begeistern heute noch zahlreiche Menschen, die weiterhin in großer Schar das Theater besuchen, um einmal den Räuber Hotzenplotz, die kleine Hexe oder Dr. Faust live auf der Bühne zu sehen. Berühmte Figuren, wie der Kasperl, Jim Knopf und Lukas, Urmel, der Löwe oder Kalle Wirsch sind nur einige der über 5.000 Marionetten aus dem großen Figurenbestand, die noch heute viele ins Schwärmen geraten lassen.

Mit dieser Jubiläumsausstellung gratuliert das Augsburger Puppentheatermuseum „die Kiste“ der „Augsburger Puppenkiste“ zum 75. Geburtstag! Hier bietet sich eine ideale Gelegenheit, die berühmten Theater- und Fernsehmarionetten kennenzulernen, aber auch kuriose Hintergrundgeschichten zu erfahren und Informationen zu den Personen hinter der Bühne der letzten Jahrzehnte zu erhalten. Dabei werden auch Figuren präsentiert, die seit langem nicht mehr in der Öffentlichkeit zu sehen waren. Neben den Marionetten finden sich in der Ausstellung aber auch viele Requisiten,

Auszeichnungen und Medien, die vom großen künstlerischen Schaffen des Ensembles zeugen. Alle sind willkommen, diesen besonderen Geburtstag zu feiern!

Abgerundet wird die Jubiläumsausstellung mit Vorträgen, bei welchen der Chronist Matthias Böttger Interessierte in manch erstaunliche Geheimnisse der „Augsburger Puppenkiste“ einweicht. Bei Taschenlampenführungen wiederum erleben die Gäste das Museum mit sachkundiger Begleitung, die so manchen „Kistenbewohner“ mit ihren Erklärungen in ein anderes Licht rückt. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm sind im Flyer oder online unter www.diekiste.net zu finden.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Führungen des Museums

Öffnungszeiten:

Museum Mi.-So.: 12.00 bis 18.00 Uhr
bei öffentlichen Abendvorstellungen bis 19.30 Uhr
Kassenschluss ist um 17.00 Uhr

Fan-Shop Mi.-So.: 12.00 bis 18.00 Uhr
bei öffentlichen Abendvorstellungen bis 19.30 Uhr

Café &
Restaurant Mi.-So.: 12.00 bis 22.00 Uhr

Montag und Dienstag ist die komplette "Kiste" geschlossen.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten rund um die Feiertage. Informationen finden Sie online unter www.dieKiste.net!

Eintrittspreise:

Erwachsene 5,00 €
Kinder (4-12 Jahre) 3,30 €
Familien (2 Erwachsene, 2 Kinder) 12,90 €
Jedes weitere Kind 2,80 €
Studierende (nur Mi. und Do.) 4,00 €

Nur mit gültigem Ausweis, nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

Museumseintritt bei Theaterbesuch

Erwachsene 4,00 €
Kinder (4-12 Jahre) 2,80 €

Gruppen (ab 20 Personen)

Erwachsene 4,00 €
Kinder (4-12 Jahre) 2,80 €

Führung 30,00 €

Dauer ca. 60 Minuten, bis 25 Personen möglich, bei größerer Besucherzahl Doppelführung.

Voranmeldung erforderlich! Anmeldung unter Info@dieKiste.net

Das Augsburger Puppentheatermuseum

Gefördert durch die



Ungewöhnliche Konzepte: Dauerausstellung mit Jim Knopf, Urmel & Co. und Sonderschauen

Mit ungewöhnlichen Ansätzen schaffte es das Museum „die Kiste“ in den letzten Jahren immer wieder eine interessante Verbindung zwischen der Welt des Figurentheaters und Real-themen herzustellen. Wissenschaftler, Hochschulen und Künstler aus ganz Europa kooperieren zu den verschiedenen Ausstellungsthemen. Durch den Bekanntheitsgrad der Augsburger Puppenkiste in der Dauerausstellung und den vielfältigen Sonderausstellungsthemen avancierte „die Kiste“ zum erfolgreichsten Puppentheatermuseum Europas.

Seit der Gründung des Museums „die Kiste“ im Oktober 2001 nimmt die Besucherzahl jährlich zu und so konnte

am 9. Dezember 2017 nach etwas mehr als 16 Jahren der 1.000 000ste Besucher im Museum begrüßt werden. Das Museum wurde 2007 erstmals als einziges Museum seiner Art mit einer Schirmherrschaft der UNESCO bedacht. 2015 konnte das Museum mit der Sonderausstellung „Wasserspiele - Marionetten als Kulturbotschafter“ wiederum die Deutsche UNESCO-Kommission überzeugen, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Träger des Augsburger
Puppentheatermuseums:

Freunde
des Augsburger Puppenspiels e.V.



Wo wohnen Kalle Wirsch, Urmel und Jim Knopf?



... in der Dauerausstellung im
Augsburger Puppentheatermuseum

Auf 650 Quadratmetern sind die berühmten Marionetten der Augsburger Puppenkiste in ihrer „natürlichen Umgebung“ zu bewundern: Bühnenbilder, Entwürfe und Kostümzeichnungen sind liebevoll zwischen den Kisten dekoriert.

Der wahre Puppenkisten-Fan kann in aller Ruhe in die Welt der Stars an Fäden versinken, die fantasievollen Details

studieren und die Szenerie vor seinem geistigen Auge lebendig werden lassen.

Freilich ist auch Spannendes über die Macher der Puppenkiste zu erfahren.

Und wer die Helden aus Holz in Aktion erleben will, hat die Gelegenheit in zwei kleinen Kinos die TV-Hits aus über 75 Jahren Augsburger Puppenkiste zu genießen.

Schirmherrschaft der UNESCO

Das Museum „die Kiste“ ist das einzige Puppentheatermuseum, das mit „Sbek Thom Schatten-theater“ aus Kambodscha im Jahr 2007 erstmals eine Ausstellung unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission präsentieren durfte.

Im Jahr 2015 übernahm sie erneut die Schirmherrschaft für eine Sonderausstellung: „Wasserspiele - Marionetten als Kulturbotschafter“ überzeugte die Deutsche UNESCO-Kommission durch die gekonnte Verknüpfung von Marionetten und historischen Baudenkmalern der Augsburger Wasserkraft.



unter Schirmherrschaft
der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.



**Hochschule
Augsburg** University of
Applied Sciences

Hochschule Augsburg

Das Museum und der Verein „Freunde des Augsburger Puppenspiels e.V.“ arbeiten mit der Hochschule Augsburg zusammen. Die Studiengänge Kommunikationsdesign und

Multimedia der Fakultät für Gestaltung beraten das Museum und den Verein zum Beispiel in Designfragen oder realisieren Multimediaprojekte.



Der Fachbereich Europäische Ethnologie/Volkskunde der Universität Augsburg unter der Leitung von Frau Prof. Doering-Manteuffel hat mit Eröffnung

des Museums 2001 die wissenschaftliche Patenschaft übernommen. Auch für dieses Jahr wurde wieder professionelle Unterstützung zugesagt.

Pädagogisch wertvoll

„die Kiste“ verbindet als einziges Museum seiner Art wissenschaftliche Themen und Puppentheater. Zahlreiche renommierte Institutionen und Hochschulen haben bereits mit dem Augsburger Puppentheatermuseum zusammengearbeitet, u.a. die Ludwig-Maximilians-Universität München, die

Universität Köln, die Universität Berlin, die Günter-Grass-Stiftung Lübeck, das Max-Planck-Institut Garching, das Germanische Nationalmuseum Nürnberg. Pädagoginnen und Pädagogen sind davon überzeugt, dass dieses ungewöhnliche Konzept den Zugang zu vielen Themen erleichtert.



Workshops 2023 „Fadenzieherei“



Einfach mal die Fäden selbst in die Hand nehmen und die Magie des Marionettenspiels erleben! Die Teilnehmenden werden von Ensemblemitgliedern der „Augsburger Puppenkiste“ mit Originalfiguren aus dem Fundus in die grundlegenden Geheimnisse des Puppenführens eingewiesen und erfahren Schritt für Schritt die Bewegungsmöglichkeiten der Marionette. Nach einfachen Vorübungen wird die Figur erklärt und dann jede Bewegung trainiert.

Termine:

Samstag, 22. April 2023 - mit Hans Kautzmann

Samstag, 6. Mai 2023 - mit Hans Kautzmann

Samstag, 20. Mai 2023 - mit Andreas Ströbl

Samstag, 24. Juni 2023 - mit Phil Bierbrauer

Samstag, 16. September 2023 - mit Phil Bierbrauer

Samstag, 14. Oktober 2023 - mit Phil Bierbrauer

Alter: ab zwölf Jahre

Dauer: 10.15 Uhr bis 13.15 Uhr

Kosten: 30,00 € pro Person

Ort: Nebenraum des Foyers der »Kiste«

Anmeldung: Info@dieKiste.net

Von Menschen und Marionetten - Eine Zeitreise durch die „Augsburger Puppenkiste“

Termin:	Montag, 3. April 2023
Uhrzeit:	19.30 Uhr
Dauer:	etwa 1,5 Stunden
Personenanzahl:	maximal 50
Kosten:	15,00 € pro Person
Ort:	Theatersaal der „Augsburger Puppenkiste“
Anmeldung:	Info@dieKiste.net

Wir bitten um Anmeldung, da das Platzangebot begrenzt ist.
Bei großem Interesse folgen weitere Termine.

Haben Sie sich schon mal gefragt, was Jim Knopf, Urmel und Co. erzählen würden, wenn sie aus dem Nähkästchen plaudern könnten? Matthias Böttger - Chronist und Biograf der „Augsburger Puppenkiste“ - versucht sich an einer Antwort und lädt Sie zu einer heiterbesinnlichen Zeitreise ein, bei der Sie nicht nur vieles hören sondern auch vieles sehen werden - Altes, das Ihnen neu sein wird.



Es erwartet Sie ein lebendiger Abend voller Geschichten und Anekdoten über die Menschen und die Stücke, die die „Augsburger Puppenkiste“ berühmt machten, denn 20 Jahre lang hat Matthias Böttger mit jenen Menschen gesprochen, die hinter den Figuren steckten und stecken. Puppenspielerinnen und -spieler, Autoren, Regisseure, Kameraleute und all die anderen kreativen Köpfe der „Augsburger Puppenkiste“ teilen ihren reichen Erfahrungsschatz mit ihm. Viele von ihnen leben schon nicht mehr, doch ihre Geschichten sind geblieben. Es wird Zeit sie zu teilen, alte Schätze wieder zu zeigen, gemeinsam zu lachen und zu staunen.

Das Museum in der Dunkelheit



Termine:

Freitag, 14. April 2023

Freitag, 9. Juni 2023

Freitag, 12. Mai 2023

Samstag, 21. Oktober 2023

Wenn es am Ende des Tages dunkel wird und sich die Türe der „Kiste“ schließt, kann man an manchen Abenden in den Räumen des Augsburger Puppentheatermuseums Lichtstrahlen flackern sehen. Es sind keine Diebe, sondern furchtlose und neugierige Besucherinnen und Besucher, die an einer Taschenlampenführung teilnehmen. Mit solchen Lichtquellen ausgerüstet, wird der Ausstellungsbesuch in dieser besonderen Atmosphäre zu einem Abenteuer. Hier erleben die Gäste die Geschichte der „Augsburger Puppenkiste“ mit sachkundiger Begleitung, die so manchen „Museumsbewohner“ in ein anderes Licht rückt.

Uhrzeit: jeweils um 19.45 Uhr

Dauer: etwa eine Stunde

Personenanzahl: maximal 15

Kosten: 15,00 € pro Person

Treffpunkt: vor dem Museumseingang im 1. Stock

Anmeldung: Info@dieKiste.net

Das wohl erste Periskop in einem Museum

Auf U-Booten ist das Periskop unverzichtbar, um sich ein Bild davon zu machen, was über Wasser vor sich geht. Im Museum „die Kiste“ erlaubt das Periskop den Besuchern einen Blick nach „unten“, also hinter die Kulissen der Augsburger Puppenkiste. Der drehbare Kopfteil des Periskops ermöglicht einen Rundumblick und somit einen Einblick in die vielfältigen Arbeiten der Puppenspielerinnen und -spieler, die während einer Vorstellung hinter der Bühne erledigt werden müssen.

Riskieren Sie einen Blick in die Geheimnisse des Puppentheaters!



Führungen für Gehörlose und Hörbehinderte



Das Augsburger Puppentheatermuseum bietet Führungen für Gehörlose und Hörbehinderte in Gebärden- und Lautsprache an.

Bitte vereinbaren Sie die Termine mit Frau Thordis Koch (Gebärdensprache) und Herrn Stefan Koch (Gebärden- und Lautsprache) frühzeitig per E-Mail!

Nähere Informationen und Buchung:

E-Mail: Stefan.Koch-Augsburg@t-online.de
Thordis.Koch@t-online.de

Shop

Damit jeder sein „Stück Kiste“ mit nach Hause nehmen kann, gibt es im Foyer auch einen Shop. Dort bekommt der treue Puppenkistenfan alles, was das Sammlerherz begehrt: von DVDs über Poster, T-Shirts und Marionetten bis hin zu Plüschfiguren. Oder erfüllen Sie sich Ihre Puppenkisten-Träume einfach und bequem online von zu Hause aus: www.shop.puppenkiste.com

Kontakt:

Telefon: 0821 / 45 03 45 - 0

E-Mail: shop@puppenkiste.com



Café & Restaurant

Im Foyer befindet sich unter dem eindrucksvollen Kreuzgewölbe das Café & Restaurant „die Kiste“. Hier finden hungrige Mägen alles, was das Genießerherz begehrt. Für die Kleinen gibt es eine spezielle Puppenkisten-Kinderkarte und die großen Besucherinnen und Besucher Essen à la carte. Hier wartet man gern auf den Beginn der Vorstellung oder stärkt sich vor oder nach dem Besuch des Museums.



Außerdem gibt es die Möglichkeit diese wunderbaren Räumlichkeiten auch für Feierlichkeiten jeglicher Art zu nutzen: Von Hochzeit, Jubiläen, Geburtstagen bis zum Ritterschlag ist alles möglich.



Bitte größere Veranstaltungen hier vorbuchen:

Telefon: (08 21) 45 03 45 -29

E-Mail: Cafe-Bistro@dieKiste.net

Kindergeburtstag im Museum

Das Augsburger Puppentheater bietet seinen kleinen Gästen ein unvergessliches Geburtstagserebnis mit einer spannenden Spezialführung durch die Welt von Jim und Lukas, Urmel & Co. Es wird gebastelt, gemalt und viel gelacht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (d.h. Essen und ein Getränk sind im Preis inbegriffen).

Teilnehmendenzahl: min. 6, max. 12 Kinder (im Alter von 6 - 12 Jahren)

Kosten pro Kind: 21,00 €

Dauer: ca. 3 Stunden

Mitzubringen: eine Begleitperson bei 6-9 Kindern
zwei Begleitpersonen bei 10-12 Kindern

Anmeldung:

Café & Restaurant „die Kiste“

Telefon: (08 21) 45 03 45 -29 | E-Mail: Cafe-Bistro@dieKiste.net

Bitte mindestens 2 Wochen vorher anmelden!

Kindergeburtstage nur Samstag und Sonntag.



Patenschaften für Marionetten der Augsburger Puppenkiste



Wie geht das?

Sie können die Patenschaft für über 5.000 Bühnen-, Film- und/oder Fernsehstars der „Augsburger Puppenkiste“ übernehmen oder verschenken, allerdings sind aufgrund der Größe unseres Museums nicht immer alle Patenkinder ausgestellt. Voraussetzung für eine Patenschaft ist eine Spende. Diese ist abhängig vom Bekanntheitsgrad der Figur, mindestens aber immer 50,00 €. Sie können uns eine kleine Auswahl an Figuren beziehungsweise Stücken oder ein bestimmtes Jahr (ab 1948) nennen und wir werden Ihnen die jeweiligen Preise dazu benennen. Sie können uns auch die Maximalsumme, die Sie spenden möchten, schreiben, und wir suchen Ihnen für diesen Betrag freie Patenkinder.

Nach Eingang der Spende läuft die Patenschaft ein Jahr, selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, diese immer wieder zu verlängern.

Welche Vorteile hat die Patenschaft?

Als Patin oder Pate hilft man uns bei der Bewältigung der Betriebskosten des Museums. Wir wollen das Engagement belohnen, indem wir eine Patenschaftsurkunde ausstellen. Zudem wird man auf der Patentafel genannt, welche im Museum und auf der Homepage des Museums im Internet veröffentlicht wird.

Anfragen an: Info@dieKiste.net

Die „Augsburger Puppenkiste“



Seit über 75 Jahren gehört die „Augsburger Puppenkiste“ zum festen Kulturbestand der Stadt Augsburg. Gegründet 1948 von Walter und Rose Oehmichen hat das Marionettentheater bis heute in mehr als 24.000 Vorstellungen über fünf Millionen große und kleine Menschen begeistert. In mehr als 1.200 Fernsehsendungen haben Figuren wie Urmel, Jim Knopf & Co. Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt beglückt und mit Monty Spinnerratz sogar die Filmleinwand erobert.

Im altherwürdigen Heilig-Geist-Spital des Augsburger Stadtbaumeisters Elias Holl zeigt das Ensemble um Theaterleiter Klaus Marschall auch heute noch lebendiges Theater für Kinder und Erwachsene. Aber auch auf Gastspielreisen im In- und Ausland ist die „Augsburger Puppenkiste“ zu sehen. So war das Ensemble in den letzten Jahren nicht nur in mehr als 300 Kinderkliniken zu Gast - Klaus Marschall und seine Puppenspielerinnen und Puppenspieler konnten ihre Kunst u. a. auch in den USA, Japan, Luxemburg und in arabischen Ländern präsentieren.

Freunde des Augsburger Puppenspiels e.V.

Freunde
des Augsburger Puppenspiels e.V.

Der Verein wurde 1992 gegründet und versteht sich als Förderer des Puppenspiels. Er übernahm 2001 die Trägerschaft des Augsburger Puppentheatermuseums „die Kiste“ und finanziert sich bisher allein durch Spenden, Zuschüsse und Eintrittsgelder. Der Verein ist ein Interessenforum für das regionale Figurentheater und möchte die Vielfalt dieser Theaterform einem breiten Publikum erschließen.

Seit 2003 veranstalten die „Freunde“ das internationale Puppentheaterfestival „klapps - PuppenSpielTage“. Renommierte Figurentheater und Puppenspielerinnen und Puppenspieler bieten Inszenierungen für Erwachsene, Familien und Kinder. Das nächste „klapps“ findet im Oktober 2023 statt.

In Augsburg und Umgebung leistet der Verein mit seinen Kooperationspartnern einen wichtigen kulturellen Beitrag zur Erhaltung, Weiterentwicklung und Verbreitung des Puppenspiels. Darüber hinaus ermöglicht er die Organisation und Durchführung verschiedener Figurentheaterprojekte.

Neben der „Augsburger Puppenkiste“ werden die regionalen Puppentheater gefördert, beraten und unterstützt.



Foto: theater rosenfisch

Freunde des Augsburger Puppenspiels e.V.

„Die große Liebe zum kleinen Spiel“

Walter Oehmichen,
Gründer der Augsburger Puppenkiste

Freunde
des Augsburger Puppenspiels e.V.

- ... verstehen sich als Interessenforum für das Figurentheater
- ... verfolgen das Ziel dieses Weltkulturerbe zu bewahren, weiter zu entwickeln und zu verbreiten
- ... fördern das Puppenspiel in Augsburg und Umgebung
- ... sind Träger des Augsburger Puppentheatermuseums „die Kiste“
- ... veranstalten das internationale Figurentheaterfestival „klapps“

Freunde des Augsburger Puppenspiels e.V.
Spitalgasse 15, 86150 Augsburg
Email: office@diekiste.net | www.puppenspiel.net



Ja, ich will die „Freunde“ als Förderer unterstützen!

Mein jährlicher Förderbeitrag

(mind. 25,- €):

Meine einmalige Spende:



Ich möchte den Betrag von meinem Konto abbuchen lassen. Senden Sie mir bitte ein Lastschrift-Formular an folgende Adresse:

Vor- und Nachname

Straße und Hausnr.

PLZ und Stadt

Felder bitte in Blockbuchstaben ausfüllen.

Spendenkonto bei der Stadtsparkasse Augsburg:

IBAN: DE38 7205 0000 0000 0445 11, BIC: AUGSDE77XXX

Wichtiger Termin für Puppenspielfreunde



„klapps PuppenSpielTage“

vom 13. bis 22. Oktober 2023

„klapps“ feiert 2023 seinen 20. Geburtstag mit einem großen Jubiläumsprogramm! Feiern Sie mit!

Im September 2003 veranstalteten die „Freunde des Augsburger Puppenspiels e. V.“ zum ersten Mal das Figurentheaterfestival „klapps“ im „Kulturhaus abraxas“. Anfangs noch im jährlichen Veranstaltungsrhythmus, ab 2013 alle zwei Jahre, werden Bühnen aus der Region, Deutschland und dem Ausland eingeladen. Der Festivalzeitraum wurde im Laufe der Jahre von einem Wochenende auf aktuell zwei lange Wochenenden im Oktober ausgedehnt.

Die positive Resonanz des Publikums und die ständig wachsende Zahl der Stammzuschauerinnen und -zuschauer zeigen uns, dass das Festival einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung und Verbreitung des Figurentheaters leistet. Das Programm für 2023 wird gerade zusammengestellt und wird in Kürze unter www.klapps.de veröffentlicht.

Konzerte der Extraklasse

„S-Live in der Kiste“ - Jazz, Blues & Co.

Internationale Spitzenmusikerinnen und -musiker unterschiedlicher Stilrichtungen treten im Foyer der Puppenkiste auf. Sie sind Garanten für Konzerte auf hohem musikalischem Niveau.

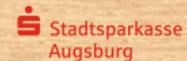
Karten zu 20,- €:

im Café & Restaurant „die Kiste“ mittwochs bis sonntags ab 12 Uhr, in der Buchhandlung am Obstmarkt sowie an der Abendkasse.

Das Café & Restaurant „die Kiste“ ist ab Einlass für Sie geöffnet.

Einlass ab 19.30 Uhr | Beginn jeweils um 20.30 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.dieKiste.net/konzerte



Und so finden Sie uns

„die Kiste“ befindet sich genau eine Etage über der Augsburger Puppenkiste im denkmalgeschützten Heilig-Geist-Spital.

Mit dem Auto

Parkhaus „City-Galerie“:

Zu Fuß gelangen Sie in ca. 10 Minuten zur „Kiste“. Orientieren Sie sich am Ausgang „Cinemaxx“ und folgen Sie anschließend den Wegweisern.

P „Friedberger Straße“:

Mit der Buslinie 32 Richtung Klinikum BKH bis Haltestelle Fachhochschule oder Margaret.



Mit Bahn, Bus und Tram

Vom Augsburger Hauptbahnhof ...
... mit der Buslinie 32 Richtung Zoo bis Haltestelle Margaret,
... mit der Straßenbahnlinie 3 Richtung Haunstetten West oder der Straßenbahnlinie 6 Richtung P+R Friedberg West jeweils bis Haltestelle Rotes Tor.
Mit der Regionalbahn R1, R2 oder R11 bis Haltestelle Haunstetter Straße, von hier aus mit der Straßenbahnlinie 2 Richtung P+R Augsburg West oder der Straßenbahnlinie 3 Richtung Stadtbergen jeweils bis Haltestelle Rotes Tor.

